

Riedau, 30. April 2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Die letzten Wochen waren für Sie eine Phase besonderer Belastung. Viele von Ihnen mussten ihre berufliche Tätigkeit von zu Hause aus organisieren. Gleichzeitig mussten Sie Ihre Kinder beim Distance Learning unterstützen. Die Bundesregierung hat nun entschieden, dass für Ihre Kinder **am 18. Mai 2020 ein Neustart der Schule**, unter besonderen Voraussetzungen, gewagt wird. Dieser Neustart wirft bei Ihnen verschiedene Fragen bzw. Unklarheiten auf. Dazu möchte ich Ihnen einige Informationen geben:

- Die Schule findet in einem **Schichtbetrieb** statt (mit 14-Tage-Rhythmus)
Gruppe A (1a, 1b, 4a, 4b): Montag – Mittwoch – Freitag – Dienstag – Donnerstag
Gruppe B (2a, 2b, 3a, 3b): Dienstag – Donnerstag – Montag – Mittwoch – Freitag
Die Tage, an denen Ihr Kind nicht Unterricht hat, sind „**Hausübungstage**“ und sollten grundsätzlich zu Hause verbracht werden.
- Von Montag bis Donnerstag finden jeweils sechs Unterrichtseinheiten statt, am Freitag fünf Unterrichtseinheiten.
- Die Kinder werden in allen Fächern in fixe **Kleingruppen** eingeteilt. Bestehende Einteilungen in D, E und M (Standard und Standard AHS) bleiben erhalten.
- Fa. Gumpoltsberger nimmt (Stand 29.04.2020) den Busbetrieb ab Montag 18. Mai 2020 wieder auf. Fahrzeiten bleiben unverändert.
- Auch der OÖVV sollte wieder planmäßig fahren.
- Nach derzeitigem Stand gibt es **keine Ausspeisung**, auch der Bäcker kommt nicht in die Schule.
- Nachmittagsbetreuung findet bei Bedarf statt.

Dies, liebe Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, sind einige der Punkte, die für Sie wahrscheinlich interessant sind.

Auch wir, die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Riedau, blicken dem Neustart der Schule mit gemischten Gefühlen entgegen, da natürlich sehr viele „Hygienestandards“ eingehalten werden müssen. Hierbei hoffen wir sehr auf Ihre Unterstützung.

- Informationen zu den Hygienestandards finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.nms-riedau.at/nms/index.php>
- Bitte reden Sie mit Ihrem Kind über die Wichtigkeit der Einhaltung dieser Regelungen.
- Um vermehrte Kontakte und Ansammlungen im Bus oder vor der Schule zu vermeiden, bringen Sie, wenn möglich, Ihr Kind selbst zur Schule, oder lassen Sie es mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen.
- Falls Sie für Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen wollen, teilen Sie uns das bitte mit. Grundsätzlich sollte die Nachmittagsbetreuung jedoch nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen etwas Klarheit in dieser Situation verschafft zu haben. Sollten Sie dennoch Fragen haben, dann melden Sie sich bitte in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen



Dir. Markus Hansbauer